



---

## Fachsprachenlinguistik

Eglė Kontutyte, Universität Vilnius

Der Onlinekurs „Fachsprachenlinguistik“ ist vor allem für Studierende der Auslandsgermanistik, aber auch für Deutschlehrende und alle, die das Phänomen Fachsprache interessieren, konzipiert, den die Studierenden selbständig (mit schriftlichen oder mündlichen Online-Kommentaren der Dozierenden) belegen können. Die erstellten Einheiten können auch als Aufgaben für ein Präsenz-Seminar dienen. Den Kurs bilden 10 Einheiten, die die wichtigen Themen der Fachsprachenlinguistik darstellen.

In diesem Onlinekurs erfahren die Studierenden, was unter dem Begriff Fachsprache in der Linguistik verstanden wird, was die wichtigsten Merkmale der Fachsprache auf der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebene sind. Außerdem sollten ihnen die vorgestellten theoretischen Modelle, Analysemethoden und Beispiele der Fachsprachenforschung helfen, fachsprachliche Phänomene zu analysieren und zu beschreiben. In dem Kurs findet man nicht nur die Darstellung von vielen verschiedenen Aspekten der Fachsprache, sondern auch zahlreiche Aufgaben, die dazu dienen, das Gelesene praktisch anzuwenden und besser zu verstehen, wie Fachsprachen in unserem Leben funktionieren.

Im Kurs wird nur das Basiswissen den Studierenden angeboten. Die Publikationen im Literaturverzeichnis, die nach den Lesetexten angeführt werden, sind nicht nur Nachweise der Zitate im Text, sondern auch könnten als weiterführende Literatur dienen, wenn die Studierenden ihre Kenntnisse zum Thema der Einheit erweitern möchten.

Die Dozierenden können mithilfe der Software H5P (<https://h5p.org/>) zusätzliche oder andere Aufgaben entwickeln.



---

## Einheit 1: Begriff Fachsprache - Methodische Hinweise

In dieser Einheit erfahren die Studierenden, was man in der Linguistik unter Fachsprache versteht, warum sie in der Linguistik erforscht wird und welchen praktischen Nutzen die Erkenntnisse der Fachsprachenforschung haben.

Nach einer kurzen Einführung wird in der Aufgabe das Wissen der Studierenden über die Fachsprache aktiviert, indem sie anhand eines Gesetzestextes fachsprachliche Merkmale des Textes bestimmen müssen, bevor sie mit dem Begriff Fachsprache bekannt gemacht werden. Eine Variante der Lösung finden die Studierenden, wenn sie die entsprechende Taste anklicken.

Nach dem Lesen des Textes antworten die Studierenden auf die Fragen zum Text. Eine Lösung wird dabei nicht angeboten, sodass es sinnvoll wäre, über die Antworten in einer Online- oder Präsenzform zu diskutieren oder anders den Studierenden Feedback zu geben. Die Aufgabe nach dem Text dient der Wiederholung des Themas über den Begriff Fachsprache und sensibilisiert die Studierenden dafür, dass die Fachsprache nicht einheitlich ist, sowie bereitet auf die weiteren Themen Fach- vs. Gemeinsprache und Binnendifferenzierung der Fachsprache vor.

Bei Bedarf (z. B. wenn der Unterricht auf MS Teams oder Zoom stattfindet) kann man für die Aufgaben die digitale Pinnwand auf MS Teams, „Padlet“ oder eine andere Plattform zur Zusammenarbeit benutzen.



---

## Einheit 2: Fachsprache und Gemeinsprache - Methodische Hinweise

In dieser Einheit werden den Studierenden der Begriff Gemeinsprache, der Einfluss der Fachsprache auf die Gemeinsprache und die fachsprachlichen Elemente in den einzelnen Varietäten der Gemeinsprache vorgestellt. Nach dem Lesen der Texte zu diesen Themen müssen die Studierenden entweder auf die Fragen zum Text antworten oder die fehlenden Wörter, die angeführt werden, in die Lücken einsetzen. In den Aufgaben mit dem Ergänzen von Lücken können die Studierenden die Lösungen durch das Anklicken der entsprechenden Taste prüfen. Die Lösungen der Antworten auf die Fragen werden aber nicht angeboten, sodass hier das Feedback der Dozierenden wichtig ist.

Die letzten zwei Aufgaben stellen die Analyse der Texte dar: Die Studierenden müssen einen Medientext zu einem populärwissenschaftlichen Thema und einen Auszug aus einem schöngeistigen Buch analysieren. Den Medientext findet man unter einem angeführten Link. Die Lösungsvariante dieser Aufgabe wird angeboten, indem die Studierenden die entsprechende Taste anklicken. Bei Bedarf (z. B. wenn der Unterricht auf MS Teams oder Zoom stattfindet) kann für diese Aufgabe die digitale Pinnwand auf MS Teams, „Padlet“ oder eine andere Plattform zur Zusammenarbeit benutzt werden.

Für die Analyse eines schöngeistigen Textes suchen sich die Studierenden selbst einen Text. Als Beispiel wird ihnen ein Auszug aus einem Roman von Erich Maria Remarque genannt. Da das eine individuelle Analyse ist, gibt es keine Lösung. Daher ist das Feedback der Dozierenden wichtig.



### **Einheit 3: Gliederung der Fachsprache - Methodische Hinweise**

In dieser Einheit werden die Studierenden mit der Binnendifferenzierung der Fachsprache bekannt gemacht. Nach dem Lesen der Texte über die horizontale und vertikale Gliederung der Fachsprache müssen die Fragen beantwortet oder das Fehlende eingetragen werden. Im Falle der Antworten auf die Fragen werden keine Lösungen angeboten, sodass die gemeinsame Diskussion der Studierenden oder das Feedback der Dozierenden wichtig ist. In den Aufgaben, wo die Lücken ergänzt werden müssen, werden die Lösungen angeboten, wenn man auf die entsprechende Taste klickt.

In den letzten zwei Aufgaben setzen die Studierenden das zum Thema erworbene Wissen ein, indem sie fachsprachliche Fälle analysieren. Beim Anklicken der entsprechenden Taste werden die Lösungen gezeigt. Da in diesen Aufgaben die Lösungen argumentiert werden sollten, ist das Feedback der Dozierenden auch sehr wichtig.



---

## Einheit 4: Wortschatz der Fachsprache - Methodische Hinweise

Diese Einheit beschäftigt sich mit dem Wortschatz, der in Fachtexten vorkommt. In der ersten Aufgabe werden die Studierenden dafür sensibilisiert, dass der Wortschatz das herausstechende Merkmal der Fachsprache ist. Nach der Lösung der Aufgabe können die Studierenden durch das Anklicken der entsprechenden Taste die Lösung sehen.

Mit den Merkmalen des Wortschatzes der Fachsprache werden die Studierenden durch das Lesen der Texte bekannt gemacht. Wenn man die fehlenden Wörter nach dem Lesen einsetzen muss, können die Studierenden durch das Anklicken der entsprechenden Taste die Lösung finden. Beim Antworten auf die Fragen gibt es keinen Lösungsschlüssel, sodass es sinnvoll ist, das Feedback nach der Lösung der Aufgabe zu geben.

Die Aufgaben zu Übersetzungsverfahren im Falle der Nulläquivalenz und zu mehrdeutigen Termini helfen den Studierenden, das erworbene Wissen über den Wortschatz der Fachsprache zu wiederholen und anhand der Fallbeispiele anzuwenden. In der Aufgabe zur Nulläquivalenz wird kein Lösungsschlüssel angeboten, da die Studierenden sich mit ihren individuellen Muttersprachen befassen, wofür das Feedback wichtig ist. In der Aufgabe zu polysemen Termini ist die Lösung durch das Klicken auf die entsprechende Taste zu sehen.

Bei Bedarf (z. B. wenn der Unterricht auf MS Teams oder Zoom stattfindet) kann für die erste Aufgabe der Einheit und für die Aufgaben am Ende der Einheit zur Analyse von Fallbeispielen die digitale Pinnwand auf MS Teams, „Padlet“ oder eine andere Plattform zur Zusammenarbeit benutzt werden.



## **Einheit 5: Grammatik der Fachsprache - Methodische Hinweise**

Diese Einheit ist für die Bekanntmachung mit der Grammatik der Fachsprache bestimmt. Die Studierenden lesen Texte und nach dem Lesen antworten sie auf die Fragen, setzen die fehlenden Wörter ein oder machen eine Multiple-Choice-Aufgabe. Bei den Antworten auf die Fragen werden keine Lösungen angeboten, sodass das Feedback für die Studierenden sehr wichtig ist. Bei den zwei letzten Typen der Aufgaben ist die Lösung durch das Anklicken einer bestimmten Taste zu sehen.

Die Aufgaben, in denen die Fallbeispiele analysiert werden, haben auch Lösungsschlüssel. Trotz der angebotenen Lösungen wäre das Feedback der Dozierenden wichtig, damit die Fragen der Studierenden beantwortet werden und die ungenauen Lösungen erklärt werden können.

Die Dozierenden können auch andere oder zusätzliche sprachliche Fälle den Studierenden für die Analyse vorlegen.

Bei Bedarf (z. B. wenn der Unterricht auf MS Teams oder Zoom stattfindet) kann man für die Analyseaufgabe die digitale Pinnwand auf MS Teams, „Padlet“ oder eine andere Plattform zur Zusammenarbeit benutzen.



## Einheit 6: Begriffe Fachtext und Fachtextsorte - Methodische Hinweise

Einheit „Fachtext I“

In dieser Einheit geht es um die Begriffe Fachtext, Fachtextsorte und Textbauplan. Den Studierenden wird außerdem das Analysemodell von Fachtextsorten vermittelt. Nach dem Lesen der Texte darüber müssen die Studierenden entweder Fragen zum Textinhalt beantworten oder die fehlenden Wörter in die Lücken einsetzen. Wie in den früheren Einheiten werden die Lösungen nur im Falle der Lückenaufgaben angeboten. Wenn man auf die Fragen antworten muss, sind die Lösungen individueller und die Dozierenden sollten dazu Feedback geben.

Das erworbene Wissen zu diesem Thema wird in zwei Aufgaben vertieft: Die Studierenden müssen die Strukturteile einer Stellenanzeige bestimmen und die für Fachtexte typischen Elemente ermitteln. In beiden Aufgaben kann man beim Anklicken der entsprechenden Taste zur Lösung kommen.

Auch in dieser Einheit kann bei Bedarf eine digitale Pinnwand im Plenum oder in der Gruppenarbeit zur Zusammenarbeit eingesetzt werden.

---

## Einheit 7: Kohärenz - Methodische Hinweise

Einheit „Fachtext II“

In dieser Einheit geht es um eine der wichtigsten Eigenschaften im Fachtext, um die Kohärenz. Vor allem wird auf die Thema-Rhema-Gliederung eingegangen, die Lothar Hoffmann syntaktische Kohärenz nennt. Dann werden die Wiederaufnahme und Konnektoren als Kohäsionsmittel im Fachtext vorgestellt.

Nach dem Lesen der Texte über die oben genannten Fachtextphänomene müssen die Studierenden die Fragen zum Textinhalt beantworten oder die fehlenden Begriffe in die Lücken einsetzen. Wie auch in den früheren Einheiten werden im Falle der Fragen keine Lösungen angeboten, während in den Ergänzungsaufgaben die Studierenden die Lösungen sehen können, indem sie auf die entsprechende Taste klicken. Bei den Aufgaben, wo vor allem kein Lösungsschlüssel vorhanden ist, ist das Feedback der Dozierenden wichtig.

Über die semantischen Klassen der Konnektoren informieren sich die Studierenden im wissenschaftlichen Informationssystem zur deutschen Grammatik des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache „grammis“. Wenn diese Seite nicht mehr aktuell wäre, sollten die Dozierenden die Webseite aktualisieren oder die Studierenden auf eine andere Webseite verweisen.

In den Aufgaben, wo das erworbene Wissen über die Kohäsionsmittel im Fachtext bei der Analyse der sprachlichen Fallbeispiele eingesetzt wird, müssen die Studierenden das Fehlende aus dem theoretischen Teil schreiben: Die Lösung erfahren sie, wenn sie die entsprechende Taste anklicken.

In dieser Einheit (auch wie in den früheren Einheiten) kann bei Bedarf eine digitale Pinnwand im Plenum oder in der Gruppenarbeit zur Zusammenarbeit eingesetzt werden.



---

## Einheit 8: Textfunktion - Methodische Hinweise

Einheit „Fachtext III“

Diese Einheit beschäftigt sich mit den Funktionen von Fachtexten und der Anweisung als einer für Fachtexte typischen Funktion. Nach dem Lesen von Texten zu diesem Thema müssen die Studierenden entweder auf die Fragen antworten oder die Lücken durch die fehlenden Begriffe ergänzen. Die Studierenden können prüfen, ob sie richtig die fehlenden Begriffe eingesetzt haben, indem sie die entsprechende Taste anklicken. Im Falle der Antworten auf die Fragen steht die Lösung den Studierenden nicht zur Verfügung, sodass dabei das Feedback der Dozierenden besonders wichtig ist. Wenn es Möglichkeit oder Bedarf besteht, kann im Online-Seminar eine digitale Pinnwand im Plenum oder in der Gruppenarbeit zur Zusammenarbeit eingesetzt werden.

In den Aufgaben, wo das erworbene Wissen vertieft und praktisch angewendet wird, müssen die Studierenden die Funktionen der angeführten Fachtexte bestimmen, indem sie die Funktionen der Texte anhand von drei im Text vorgestellten Klassifikationen schreiben und die sprachlichen Ausdrucksmittel der Anweisung in einer Betriebsanleitung ermitteln. Obwohl in diesen Aufgaben die Lösungen abrufbar sind, ist das Feedback der Dozierenden wichtig, weil die Lösungen argumentiert werden sollten.

In der letzten Aufgabe suchen sich die Studierenden Betriebsanleitungen aus und analysieren sie in Bezug auf die sprachlichen Mittel zum Ausdruck der Anweisung. Da das eine individualisierte Aufgabe ist, ist es wichtig, mit den Studierenden die möglichen zu analysierenden Texte vor der Analyse und die Ergebnisse nach der Analyse zu besprechen. Bei Bedarf (z. B. im Seminar auf einer Online-Plattform wie Teams oder Zoom) kann ein Text von den Dozierenden ausgesucht werden, in dem die Studierenden im Plenum mithilfe einer digitalen Pinnwand die sprachlichen Mittel der Anweisung ermitteln.



---

## Einheit 9: Fachtext: Analyse - Methodische Hinweise

Die Studierenden lesen einen Aufsatz, in dem die Analyseergebnisse der Fachtextsorte Klappentext publiziert werden und reflektieren darüber, indem sie kurz die Ergebnisse der einzelnen Aspekte (der Situation, der Funktion, des Themas und der Sprache) wiedergeben. Das ist eine zusammenfassende Wiederholung der in den früheren Kapiteln behandelten Themen über Fachtexte und ein Beispiel einer kumulativen (mehrdimensionalen) Analyse von Fachtexten. Die Studierenden können sich mit den einzelnen Aspekten befassen und z. B. im Online-Seminar auf Teams oder Zoom in Gruppen arbeiten oder im Plenum eine digitale Pinnwand zur Zusammenarbeit benutzen.

Nachdem die Studierenden sich mit dem Analysemodell einer Fachtextsorte bekannt gemacht haben, analysieren sie selbst einen von ihnen gewählte Fachtext. Da in dieser Einheit keine Lösungen der Aufgaben vorhanden sind, ist das Feedback der Dozierenden wichtig.

Die Dozierenden können einen anderen Aufsatz der Analyse von Textsorten vorlegen: z. B. aus der Publikation von Christian Fandrych und Maria Thurmair „Textsorten im Deutschen. Linguistische Analysen aus sprachdidaktischer Sicht“ (Stauffenburg Verlag, Tübingen 2011). Die Studierenden können sich in der Partner-, Gruppen oder Einzelarbeit mit den einzelnen Aspekten beschäftigen und anschließend darüber im Plenum referieren.

---

## Einheit 10: Wirtschaftssprache - Methodische Hinweise

In dieser Einheit wird eine Fachsprache (eine horizontale Varietät der Fachsprache) – Wirtschaftssprache – vorgestellt. Anhand einer Fachsprache werde alle in früheren Einheiten behandelten Ebenen vom Fachwort bis zum Fachtext vorgestellt. Außerdem wird kurz auf die kulturellen Unterschiede in der Wirtschaftskommunikation, Gesprächssorten und Textsortennetze eingegangen.

Nach dem Lesen der Texte zu diesen Themen müssen die Studierenden Fragen beantworten oder das Fehlende in die Lücken im Text einsetzen. In den Lückenaufgaben sind die Lösungen durch das Anklicken der entsprechenden Taste abrufbar. Im Falle der Antworten auf die Fragen gibt es keine Lösungen, deshalb ist das Feedback der Dozierenden wichtig.

Das erworbene Wissen über verschiedene Aspekte der Wirtschaftssprache wird in den Aufgaben mit sprachlichen Fallbeispielen vertieft. Bei der Aufgabe zu Metaphern in einem Medientext müssen die Metapher im Text festgestellt werden und ihre Funktion erklärt werden. Der Lösungsschlüssel dieser Aufgaben wird nicht zur Verfügung gestellt, als Hilfe wird aber der Anfang der Analyse der ersten Metapher angeführt. Eine andere Aufgabe, wo das Gelesene vertieft wird, ist die Analyse der grammatischen Merkmale eines Wirtschaftsberichts auf der Webseite der Wirtschaftskammer Österreichs. Da die Studierenden in jedem Land über ihr Land den Bericht analysieren sollen, wird die Lösung dieser Aufgabe den Studierenden nicht zur Verfügung gestellt. Die Lösungen dieser beiden Aufgaben müssen deshalb von Dozierenden kommentiert werden. Die Aufgaben können auch in der Gruppenarbeit im Präsenzunterricht oder mithilfe einer digitalen Pinnwand im Plenum oder in der Gruppenarbeit im Online-Seminar gemacht werden. Die Dozierenden können aber auch andere Texte wählen und den Studierenden zur Analyse vorlegen.